



**Freiwillige gesucht!**

**Aufgeweckte** Labradorwelpen su. für ca. 18 Mon. liebe, ehrenamtl. Pateneltern. Sie sollen Blindenführhunde werden. ☎ 555761170, www.fuehrhundschule.de, info@fuehrhundschule.de.

**Besucherin** (ehrenamtl.) für alte Dame mit demenzieller Erkrankung nahe Ostseestr. (Prenzl. Berg) gesucht! Unterhaltung, Spaziergänge ☎ 4239973 demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

**Familienzentrum** in Weißensee sucht Ehrenamtliche! Betreuung von Kindern/Jugendl. bei Spiel, Sport, Hausaufgaben. Johanniter-Unfall-Hilfe, Tel. 816901-283, anett.ribbe@johanniter.de

**Fußballfan?** Ehrenamtl. Besucher für demenzkranken Mann nahe Pasedagplatz(Weißensee) für Fußball-Gespräche gesucht. 1x/Woche, 2 Std. ☎ 4239973, demenz-besuchsdienst@unionhilfswerk.de

**Herbstlaube** - die Begegnungsstätte für Alt & Jung sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen für die Unterstützung und die Mitgestaltung unseres kulturellen Vereinslebens. Tel.: 4452321.

**Hospizdienst** Palliative Geriatrie bietet ab 15. November einen neuen Kurs für ehrenamtl. HospizhelferInnen in Nord-Berlin an. Treffen: 1x monatl. am WE. Info u. Anm. Tel.: 40395333

**Museum** "Zimmermeister Brunzel baut ein Wohnhaus. Bauen und Wohnen in Prenzlauer Berg um 1900" sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen zur Unterstützung unseres Teams. Tel.: 4452321.

**Sie** möchten sich ehrenamtlich engagieren, wissen aber nicht wie und wo? Wir helfen Ihnen gern dabei. Stiftung Gute-Tat.de ☎ 030 / 390 88 222

**Spielleiter** für Seniorenbehinderten-gruppe in Tegel ab sofort gesucht. 1x wöchentlich. Versicherung gewährleistet.

**Wir** suchen Ehrenamtliche, die Freude am gemeinsamen Spielen (Gesellschaftsspiele etc.) haben und eine Spielgruppe aufbauen möchten. Mittelhof e.V. Tel.80197533 o. kloss@mittelhof.org

**Wir**, der IB-AWH Treptow-Köpenick suchen Menschen, die Lust haben unsere Klienten zu Terminen zu begleiten, ihnen zu zuhören und sie ein Stück auf ihrem Weg zu begleiten. ☎ 030/236320100

**Zur** Leitung und Durchführung von Sprachkursen (Spanisch und Italienisch Anfänger) suchen wir interessierte Ehrenamtliche. Mittelhof e.V. Tel. 80197533 o. kloss@mittelhof.org

Diese und weitere Einsatzmöglichkeiten für Freiwillige finden Sie im Internet unter

[www.berlin.de/buergeraktiv](http://www.berlin.de/buergeraktiv)  
[www.freiwillich.info](http://www.freiwillich.info)  
[www.gute-tat.de](http://www.gute-tat.de)

Ein Eintrag dort ist Voraussetzung für eine kostenlose Veröffentlichung auf der Seite „Berlin engagiert“.



Eine von vielen. Werden Sie aktiv - freiwillig!

Information und Beratung:

Tel: 030 847 108 790

[www.freiwillich.info](http://www.freiwillich.info)

**Treffpunkt Hilfsbereitschaft**  
Landesfreiwilligenagentur Berlin

# Profit mit Verantwortung

Interview mit Professor Dr. Matthias Schmidt von der Beuth Hochschule für Technik

**Berlin.** Es war die außergewöhnliche Studienkombination aus Betriebswirtschaftslehre und Philosophie, die Prof. Dr. Matthias Schmidt zu seinen Themen Unternehmensethik und Unternehmensverantwortung führte. Wie es darum in Berlin bestellt ist, darüber sprach mit ihm unsere Reporterin Anett Baron.

**?** Herr Professor, was steckt hinter dem Begriff Corporate Responsibility – kurz CR?

**Prof. Schmidt:** Es geht dabei um die Kernverantwortung von Unternehmen, die auch über ihre rein betriebswirtschaftlichen Ziele hinausgeht. Die Unternehmen stellen sich Fragen nach ihrer Rolle in der Gesellschaft und wie sie diese mitgestalten können. Sie definieren ihr Selbstverständnis als Teil der Gesellschaft.

**?** Welche Bereiche werden von CR berührt?

**Prof. Schmidt:** Unternehmerische Verantwortung durchdringt alle Bereiche. Die Basis sind die für das Unternehmen typischen und individuellen Werte. Sie bilden den Bezugspunkt für die zukünftige unternehmerische Gestaltung. Wie regeln sich Arbeitszeiten? Will ich mit meinen Mitarbeitern auf Augenhöhe oder lieber in einer hierarchischen Struktur arbeiten? Produziere ich umweltschonend?

**?** Wie grenzt sich Corporate Responsibility von der auch benutzten Corporate Social Responsibility (CSR) ab?

**Prof. Schmidt:** Im Grunde meinen beide Begriffe dasselbe. Die Corporate Responsibility ist allerdings weiter



Matthias Schmidt ist Professor an der Beuth Hochschule für Technik Berlin sowie Geschäftsführer des Instituts für wertorientierte Unternehmensführung (IWU).  
Foto: Jürgen Rocholl

**Engagierte Unternehmen  
Wir sind dabei**

gefasst als die Corporate Social Responsibility (CSR). In Diskussionen erwies sich das Wort social (sozial) schnell als unpassend. Es wurde eher mit dem Gedanken des Ehrenamts in Verbindung gesetzt. CR betrifft dagegen alle Strukturen eines Unternehmens, die Verantwortung durchfließt das Unternehmen in allen Bereichen. Das kann bürgerschaftliches Engagement sein, es ist aber weit mehr als das.

**?** Engagement für die Gesellschaft und Profitdenken von Unternehmen – wie passt das zusammen?

**Prof. Schmidt:** Es geht bei CR nicht per se um Sponsoring und Engagement. Ein Unternehmen, das von CR durchdrungen ist, versteht sich als Teil der Gesellschaft. Es lässt nicht zu Lasten der Gesellschaft und der Umwelt produzieren und arbeiten. Denn was nützt zum Beispiel der klassische Scheck für die örtliche Kita als nette gemeinteste Geste, wenn gleichzeitig

die eigenen Mitarbeiter unter einer gesundheitsschädlichen Produktion leiden und die Umwelt verseucht wird? Es geht darum, verantwortungsbewusst Profit zu machen.

**?** Kann man CR denn irgendwie messen?

**Prof. Schmidt:** Es kann keine allgemein gültigen Kennzahlen geben, da jedes Unternehmen anders ist. Die Werte eines Unternehmens lassen sich nicht in Messlaten pressen. In einem großen Autozulieferer trage ich eine andere Verantwortung als in einem Ingenieurbüro oder einer Marketingagentur. CR kann man bewerten, aber nicht messen.

**?** Was muss ein Unternehmen tun, wenn es dem Prinzip der CR folgen möchte?

**Prof. Schmidt:** Einen Wandlungsprozess in einem Unternehmen einzuleiten, geht nicht von heute auf morgen. Zunächst müssen Antworten auf grundsätzliche Fragen gesucht werden. Wer sind wir? Was bedeutet Erfolg für

uns? Das geht über den finanziellen Aspekt hinaus. Erst danach lassen sich Arbeitsprozesse und Veränderungen in der Produktgestaltung stimmig anpassen.

**?** Eignet sich CR nur für bestimmte Unternehmen?

**Prof. Schmidt:** Jedes Unternehmen kann durch seine individuelle Ausprägung Verantwortung übernehmen. Wie gesagt, es gibt kein einheitliches Prinzip. Das fängt vor der eigenen Haustür und im Betrieb an und endet bei globalen Problemen wie Armut und dem Zugang zu Ressourcen. Es ist aber auch wichtig, die Grenzen seiner Verantwortung zu kennen.

**?** Welche Fehler sollten Unternehmen unbedingt vermeiden?

**Prof. Schmidt:** Kopieren heißt nicht kopieren. Einfach die Konzepte anderer Unternehmen aus reiner Bequemlichkeit zu übernehmen, wird nicht funktionieren. Damit tut man weder dem Unternehmen noch der Gesellschaft einen Gefallen. Unternehmen müssen schon selbst nachdenken.

**?** Wo sehen Sie für Berlin noch Potenziale?

**Prof. Schmidt:** Berlin hat viele kleine und mittlere Unternehmen und weniger Großindustrie. Wenn man die vielen Start ups, wie etwa in der Kreativ- und Medienbranche schon von Beginn an mit CR koppeln würde, wären sie sichtbarer am Markt. Daraus könnte sich eine besondere Berliner Identität entwickeln – ein hervorstechendes Markenzeichen. „CR – made in Berlin“ wäre ein gutes Label für die Innovationsfähigkeit der Stadt. So ließen sich auch weitere engagierte Unternehmen nach Berlin locken.

## Weiterbildung für Freiwillige

**Berlin.** Die Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland veranstaltet im kommenden Jahr wieder ein Freiwilligenkolleg. Daran können insgesamt 20 junge Erwachsene teilnehmen, die durch besondere Fähigkeiten und außerordentliches Engagement auf sich aufmerksam gemacht haben. Das Kolleg besteht aus einem Einführungswochenende und drei Seminarwochen. Bewerbungen sind noch bis 13. Oktober möglich. Mehr Infos unter ☎ 29 04 92 13, das Bewerbungsformular gibt es im Internet unter [www.freiwillichenkolleg.de](http://www.freiwillichenkolleg.de). **her**

## Bayern hat es vorgemacht

**Berlin.** Mit 90,8 Prozent Ja-Stimmen war jetzt in Bayern ein Volksentscheid zur Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl erfolgreich. Die Förderung ist künftig Staatsziel. Artikel 121 der Bayerischen Verfassung muss um folgenden Satz ergänzt werden: „Staat und Gemeinden fördern den ehrenamtlichen Einsatz für das Gemeinwohl.“ Mehr Infos unter <http://bit.ly/19qDc3Q>. **ld**

## Dienst für die Gemeinschaft

**Berlin.** Der Verein Internationale Jugendgemeinschaftsdienste bietet jetzt wieder vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Gesucht werden Freiwillige, die in sozialen Einrichtungen in den Bereichen Betreuung, Begleitung, Hauswirtschaft, Handwerk und Fahrdienst helfen. Teilnehmen können Menschen unabhängig von Alter, Leistungsbezug oder Staatsangehörigkeit. Alle Freiwilligen erhalten ein Taschengeld und sind gesetzlich sozialversichert. Interessenten können sich unter ☎ 612 03 13 60 melden. **ld**

**ENTDECKE AMERIKA**

**105.5 Spreeradio**

6:00 Uhr Radio an – wir verschenken stündlich eine Reise in die USA!

Die besten Songs aller Zeiten

Discover America .com

**Freiwillich.Berlin**

Berlin ist eine Stadt mit vielen Menschen mit eigener Geschichte und kulturellen Hintergründen. Eine bunte Mischung mit viel Engagement. Die berliner-engagement-woche macht das vielfältige Engagement in dieser Stadt für alle sichtbar.

[berliner-engagement-woche.de](http://berliner-engagement-woche.de)  
13. – 29. September 2013